

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück erbitten wir alle auf Lager befindlichen Exemplare von:

Strindberg, Vor höherer Instanz.
3 M ord.

Grüßwasser, Der Herr Meister.
1 M 50 S ord.

Dresden. E. Pierjon's Verlag.

Erbitten umgehend zurück alle auf Lager befindlichen, remissionsberechtigten Exemplare von:

Fernbach-Lehmann, Lehrbuch der englischen Sprache. 2. Auflage. Broschiert 3 M ord., 2 M 25 S netto, Kartoniert 3 M 50 S ord., 2 M 60 S netto.

Behm-Dageförde, Praxis des kaufmännischen Rechnens. I. Teil. 2. Aufl. 1 M 50 S ord., 1 M 13 S netto

Berlin SW. 61, Teltowerstr. 47/48,
12. August 1900.

Hugo Spamer, Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück

erbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von

Leo N. Tolstoi, Auferstehung.
1 M 40 S netto.

Nachbezug der abgesetzten Exemplare zum Zwecke der Remission kann ich nicht gestatten.

Berlin, im August 1900. Otto Janke.

Erbitten sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

v. Redern, Bismarck, 1888/98;

nach dem 15. November werden Remittenden nicht mehr angenommen.

Berlin W., 14. August 1900.

Hermann Eichblatt,
Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Wegweiser

durch den

Harz.

15. Auflage. 1900. Kartoniert 2 M.
Leipzig, 15. August 1900.

Bibliographisches Institut,
Abteilung: „Meyers Reisebücher“.

Umgehend zurück

erbitten alle nicht verkauften Exemplare von:

Sarnack, Wesen des Christentums,
3 M 20 S ord., 2 M 40 S netto.

da es uns an Explan. zur Ausführung von festen Bestellungen fehlt.

Mit Bezug auf die Verkehrsordnung können wir Remittenden nur bis 15. November d. J. annehmen.

Leipzig, 15. August 1900.
Blumengasse 2.

J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung
Verlags-Konto.

Dringend zurück erbitte ich alle entbehrlichen, in Kommission bezogenen Exemplare von:

Seitz, Die zahnärztliche Narkose.
1900. Brosch. 8 M ord.

Leipzig, den 15. August 1900.

Arthur Felix.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

Junger Verlagsgehilfe mit hübscher Handschrift, der die Kontenführung, Expedition und einfachere Korrespondenz selbstständig zu erledigen hätte, findet in einem lebhaften mittleren Verlagsgeschäfte in Stuttgart am 1. Oktober Stellung. Gelegenheit zu vielseitiger und gründlicher Ausbildung vorhanden.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter O. F. 653.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jungen Gehilfen; Zuverlässigkeit in der Arbeit gefordert, gewandtes Benehmen erwünscht. Angenehmer, billiger Aufenthalt. Angebote erbitte mit Empfehlungsschreiben und Gehaltsansprüchen.

J. Char in Cleve.

Gelernter Buchhändler, tüchtiger Verkäufer, bei hohem Fixum und Provision zum ausschliesslichen Besuche von Privaten, Behörden etc. z. 1. September gesucht. Nur gewandte Herren von sicherem Auftreten, die möglichst schon ähnliche Stellungen bekleidet haben, belieben ihre Angebote unter Angabe der Referenzen bei der Geschäftsstelle d. B.-V. u. C. K. 654 einzureichen.

Zum 1. Okt., ev. 15. Sept. suchen wir einen jüngeren, fleiß., bescheid. Gehilfen, der mit allen buchhändl. Arbeiten recht vertraut ist. Buchführung u. Kenntnis der Schreibmater.-Branche Hauptbedingung. Nur Herren, die diesen Wünschen entsprechen können, wollen sich mit Gehaltsansprüchen u. Photogr. sofort melden.
Ratibor. J. Schmeer & Söhne.

In einem lebhaften Berliner Sortiment wird zum 1. Oktober eine Stelle für einen jüngeren, tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen und sauberer Handschrift frei, der über Sprachkenntnisse verfügt und Gewandtheit im Verkehr mit feinstem Publikum besitzt.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. unter 649 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Grösseres Berliner Sortiment u. Antiquariat sucht zum 1. Oktober tüchtigen jüngeren Herrn f. den 2. Sortiment-Posten. Herren, die schon ein paar Jahre Gehilfen-Praxis haben, flotte Arbeiter sind und auf längeres Verbleiben rechnen, wollen sich unter Angabe ihrer Ansprüche und Beifügung der Photographie umgehend melden unt. O. F. W., Postamt 4, Berlin.

Zur Führung der Konten suchen wir einen mit solchen Arbeiten vertrauten, rasch und exakt arbeitenden jüngeren Gehilfen.

Angebote unter Angabe von Gehaltsanspr. und Beilegen von Zeugnisabschriften und Photographie erbeten an die

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.
in München.

Zum 1. Oktober, event. auch früher, wird ein jüngerer tücht. kath. Gehilfe gesucht, der an pünktl. Arbeiten gewöhnt u. auch in der Schreibwarenbranche einige Kenntnisse besitzt. Wohnung und Frühstück im Hause. Bewerbungen sind unter Beifügung von Zeugnisabschr., Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche unter H. N. # 620 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Zum 1. Oktober gesucht jüngerer, militärfreier Gehilfe mit guten Sortim.-Kenntn. u. freundl. Wesen u. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum. Angebote samt Zeugnisabschriften u. Bild unt. # 617 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. — Formulare für die Herren Geschäftsinhaber und Gehilfen unentgeltlich und portofrei auf Verlangen durch d. Geschäftsführer, Herrn Richard Hoffmann in Leipzig, Buchgewerbehaus, Eingang Holzstraße. (Turm) 2. Stod.

Zum 1. Oktober suche ich einen nicht zu jungen, umsichtigen Gehilfen, der möglichst schon in Universitätsstädten gearbeitet hat und über seine Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, sowie Zuverlässigkeit in allen Arbeiten gute Zeugnisse besitzt. Gef. Bewerbungen bitte Photographie und Gehaltsansprüche beizufügen.

G. B. Leopold's Univ.-Buchhandlung
(B. Behrens) in Rostock.

Am 1. Oktober 1900, wenn möglich früher, ist bei uns die Stelle eines Sortimenters zu besetzen, dem hauptsächlich der Verkehr mit dem Publikum obliegt. Einige Fertigkeit in der englischen Sprache wünschenswert, wenn auch nicht Bedingung. Nur mit den besten Empfehlungen Versichene wollen sich unter Beifügung einer Photographie umgehend melden. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Köln, den 10. August 1900.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.

Zum 1. Oktober d. J. suche einen tüchtigen, jungen, evang. Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Kenntnis der Schreibmaterialienbranche erwünscht. Gef. Angebote erbitte mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen.
M. Gladbach. I. Bolke.

Gesucht wird für 1. Oktober, ev. früher, für ein vorwiegend kath. Sortiment Südbayerns (nicht München) ein tüchtiger und strebsamer, jüngerer Gehilfe mit nur besten Empfehlungen.

Herren, die gewissenhaft die Interessen des Geschäftes zu vertreten gewillt sind, wollen sich melden. Photographie, mit Rückadresse versehen (im Couvert), ist beizulegen. Salär von 100 M an steigend.

Angeb. baldigst an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter W. F. # 527.

Zum 1. Oktober suche ich einen zuverlässigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der schon in größeren Firmen thätig gewesen ist. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie umgehend erbeten.

Halle a/S. Martin Schilling
i/Sa.: Schroedel & Simon.

Zum 1. Oktober suchen wir e. zweiten Sortimentgehilfen, evangelisch — ohne körperliche Gebrechen. Gehalt im ersten Jahre neunkundert Mark; bei entsprechender Zuverlässigkeit erfolgt Zulage.

Quedlinburg, 15. August 1900.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchhandlung.